



Pressemitteilung

21.06.2023
Seite 1/2

thyssenkrupp nucera: Die nächste Firma reserviert Elektrolyseur-Produktionskapazitäten im hohen dreistelligen MW-Bereich für grünen Wasserstoff

- Das Unternehmen sichert sich die Lieferung standardisierter 20-MW-Elektrolyse-Module „scalum“ von thyssenkrupp nucera für ein Projekt in Nordamerika
- Reservierte Produktionskapazitäten für Wasserelektrolyseure von thyssenkrupp nucera mit einer installierten Leistung im hohen dreistelligen MW-Bereich
- Zweites Unternehmen nutzt die neue Möglichkeit einer Liefervereinbarung zur frühzeitigen Sicherung der Versorgungskette
- Das Unternehmen will die hocheffizienten alkalischen Wasserelektrolyseure zur planmäßigen Umsetzung seiner Wachstumsstrategie im Bereich grüner Wasserstoff einsetzen

Dortmund, 21. Juni 2023 – Ein weiteres Unternehmen hat mit thyssenkrupp nucera eine Reservierungsvereinbarung über Produktionskapazitäten für ihre hocheffizienten Wasserelektrolyseure zur Herstellung von grünem Wasserstoff unterschrieben. Für ein Projekt in Nordamerika sichert sich das Unternehmen vertraglich die Lieferung der standardisierten 20-MW-Elektrolyse-Module „scalum“ mit einer installierten Gesamt-Leistung im hohen dreistelligen MW (Megawatt)-Bereich.

Mit den Modulen „scalum“ des Anbieters weltweit führender Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen kann grüner Wasserstoff im Industriemaßstab hergestellt werden. Das Unternehmen benötigt die alkalischen Wasserelektrolyseure zur Umsetzung seiner Wachstumsstrategie im Markt für grünen Wasserstoff. Über weitere Vertragsdetails haben die beiden Unternehmen Stillschweigen vereinbart.

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Monate hat sich damit ein Unternehmen entschieden, das Angebot einer Reservierungsvereinbarung von thyssenkrupp nucera zur frühzeitigen Sicherung seiner Versorgungskette zu nutzen. Wegen des sehr dynamisch wachsenden Marktes für grünen Wasserstoff ist die Nachfrage nach dem klimaneutralen Energieträger und damit die Lösung von thyssenkrupp nucera zur Herstellung von grünem Wasserstoff im Industriemaßstab sehr hoch.

„Mit unserer Kapazitätsreservierungsvereinbarungen ermöglichen wir Unternehmen eine größere Planungssicherheit bei Projekten im Megawatt- und auch Gigawatt-Bereich. Dadurch können wir unsere



Kunden bei der Verwirklichung ihrer Expansionspläne im schnell wachsenden Markt für grünen Wasserstoff unterstützen“, sagt Dr. Christoph Noeres, Head of Green Hydrogen von thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA. Er fügt hinzu: „In Nordamerika nimmt die Wasserstoffwirtschaft Fahrt auf und wird in den kommenden Jahren sicherlich das globale Tempo vorgeben. Mit dieser Vereinbarung hat thyssenkrupp nucera einen wichtigen Meilenstein für ihr drittes Projekt in diesem wichtigen Schlüsselmarkt erreicht.“

H2 Green Steel war das erste Unternehmen, das sich durch die Unterzeichnung einer Reservierungsvereinbarung Produktionskapazitäten gesichert und später eine Liefervereinbarung mit thyssenkrupp nucera unterzeichnet hatte. Das Industrie-Start-up aus Schweden setzt die großskaligen Elektrolyseure von thyssenkrupp nucera zur Herstellung von grünem Wasserstoff für das erste großtechnische grüne Stahlwerk in Europa ein. Mit einer installierten Gesamtleistung von mehr als 700 Megawatt entsteht auch eine der größten Wasserelektrolyse-Anlagen in Europa.

thyssenkrupp nucera hat bereits bindende Verträge über mehr als 3 Gigawatt Kapazität alkalischer Wasserelektrolyse abgeschlossen. Dazu zählen eine über 2-GW-Elektrolyseanlage für Air Products in Saudi-Arabien und damit eine der weltweit größten Projekte für grünen Wasserstoff, die Lieferung der neuen 200-MW-Wasserstoffanlage von Shell im Hafen von Rotterdam und das grüne Stahlwerk von H2 Green Steel. Diese Referenzprojekte belegen, dass thyssenkrupp nucera ein weltweit führender Technologieanbieter für die Industrie im Bereich von mehreren 100 MW bis hin in den Gigawatt-Leistungsbereich hinein ist.

Fotos:

Wenn Sie Fotos benötigen, kontaktieren Sie uns gerne.

Medienanfragen:

Rita Syre
Senior Media Relations Manager
Telefon: +49 231 22972 2522
Mobil: +49 174 161 86 24
E-Mail: rita.syre@thyssenkrupp-nucera.com

Investorenanfragen:

Dr. Hendrik Finger
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 231 229 724 347
E-Mail: hendrik.finger@thyssenkrupp-nucera.com

Über thyssenkrupp nucera:

thyssenkrupp nucera bietet weltweit führende Technologien für hocheffiziente Elektrolyseanlagen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiches Know-how in Planung, Beschaffung und Bau von elektrochemischen Anlagen. Die Erfolgsbilanz umfasst mehr als 600 erfolgreich installierte Projekte mit



einer Gesamtkapazität von mehr als 10 Gigawatt. Mit der Wasserelektrolyse-Technologie zur Erzeugung von grünem Wasserstoff schafft thyssenkrupp nucera innovative Lösungen im industriellen Maßstab für grüne Wertschöpfungsketten und eine dekarbonisierte Industrie – ein großer Schritt in Richtung Klimaneutralität.

www.thyssenkrupp-nucera.com